

Referenten



David Eckert



Michael Strelow

Über uns

David Eckert

- Diplom-Kaufmann
- Dozent und Ausbilder am IKD
- Anti-Aggressivitäts-Trainer (AAT®)/Coolness-Trainer (CT®)
- „Deeskalationstrainer*in“ beim BKA
- Sicherheitsmanagement in der Jugendhilfe
- Berufsspezifische Deeskalation
- Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen der Justiz

www.hik-seminare.de

Michael Strelow

- Diplom Sozialpädagoge/ -arbeiter (FH)
- Dozent und Ausbilder am IKD
- Anti-Aggressivitäts-Trainer (AAT®)/Coolness-Trainer (CT®)
- Antigewalt- und Kompetenztrainer®
- schulischer Krisen- und Präventionsmanager (IPBm)
- Kriseninterventionseinsatzkraft (PSNV)
- Leitung/Gründer IVM

www.anti-gewalt-arbeit.de

**Zertifizierte Ausbildung
zum/zur Trainer*in für
berufliche Deeskalation**

Konflikte verstehen, erkennen und handlungsfähig bleiben

Immer häufiger kommt es zu verbalen und körperlichen Übergriffen auf Mitarbeiter*innen in öffentlichen und sozialen Organisationen.

Was kann ich tun?

Was darf ich tun?

Was traue ich mir zu?

In Krisensituationen müssen in Sekundenschnelle die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Mitarbeiter*innen geraten schnell in Situationen, in denen sie ungewollt überfordert sind und in Gefahr geraten können.

Doch viele verbale und körperliche Auseinandersetzungen folgen bestimmten Mustern. Das Erkennen der Grenzüberschreitungen kann viele Krisen schon frühzeitig im Keim ersticken.

Unsere Ausbildung dient dazu Muster der Körpersprache und der Denkweise des Gegenübers zu erkennen und handlungsfähig zu bleiben.

Weiter wollen wir mit Ihnen Fallbeispiele nachbetrachten und analysieren, um so passgenaue Krisenpläne für Ihre Institution zu generieren.

Themen- und Ausbildungsinhalte

- Gesprächstechniken in Krisen und Konflikten
- praxisnahe Konfliktlösungsmodelle
- Täter- und Klientendenken
- Eigenbild/Fremdbild
- Außenwirkung und Selbsteinschätzung
- Körpersprache
- Krisenintervention/Grenzziehung
- Nachsorge und Nachbetreuung von Konfliktsituationen
- Gesprächsaufbau und Techniken für Täter- und Opfergespräche
- Psychohygiene und Umgang in Stresssituationen
- Nachbearbeitung von Gewaltvorfällen
- Kollegiale Fallberatung
- Berufsspezifische Techniken zur Eigensicherung und Nothilfe

Die Ausbildung ist für Sie geeignet,

- wenn Sie in einem beruflichen Umfeld arbeiten, in dem Sie mit verbaler und auch körperlicher Gewaltbereitschaft konfrontiert sind
- wenn Sie in Ihrem Arbeitsumfeld als Trainer*in und Multiplikator*in für Krisen und Konflikte tätig werden möchten
- wenn Sie für sich in der täglichen Arbeit mehr Handlungssicherheit gewinnen wollen
- wenn Sie in den Bereichen Verwaltung, Behörden, Sicherheit- und Ordnungsdienste, Schule, Jugendhilfe, Familienhilfe, Bewährungshilfe, Flüchtlingshilfe, Polizei oder Justiz arbeiten
- wenn Sie im Feuerwehr- und Rettungsdienst oder anderen konfliktreichen Arbeitsfeldern tätig sind

Ausbildungsinformation

Dauer: 7 Fortbildungstage
1. Block 3 Tage
2. Block 2 Tage
3. Block 2 Tage

Kosten: 2.300,00 €

Termine: www.konfrontative-paedagogik.de

Anmeldung unter:

IKD Deutsches Institut für Konfrontative Pädagogik
Monika Schwerdtfeger
Osterkamp 16 · 21502 Geesthacht
Telefon 04152 / 9173766
info@konfrontative-paedagogik.de

Veranstaltungsort: **Hamburg**

07.09. / 08.09. / 09.09.22

03.11. / 04.11.22

01.12. / 02.12.22

Bundesweit auch als Inhouse-
Veranstaltung buchbar

*Die Fortbildung ist
als praxisorientierter
Workshop angelegt!*